

Sehet an die exempel der alten, und mercktet sie, wer ist jemals zu schanden worden, der auf ihn gehoffet hat, Sir. 2, 11.

**Eyd.**

So soll mans unter ihnen auf einen eyd bey dem Herrn kommen lassen, Exod. 22, 11.

Der Herr hat David einen wahren eyd geschworen, Ps. 132, 11.

Liebet nicht falsche eyde, denn solches alles hasse ich, spricht der Herr, Zach. 8, 17.

Der eyd macht ein ende alles hadders, Heb. 6, 16.

\* \* \*

Juramentum purgatorium billiget Gott, Exod. 22, 11.

Eydschwören ist zugelassen, wenn die ehre Gottes und die wahrheit befördert wird, Deut. 6, 13. Esa. 45, 23. Heb. 6, 16.

Ausser dem aber nicht, Exod. 20, 7. Sir. 23, 11. Matth. 5, 34.

**Eydam.**

David sprach: Düncket euch das ein geringes seyn, des Königs eydam zu seyn? 1 Sam. 18, 23.

**Eyfer.**

Solches wird thun der eyfer des Herrn Zebaoth, Esa. 9, 7.

Eyfer ist vest, wie die hölle, Cant. 8, 6.

Eyfer und zorn verkürzen das leben, und sorge macht alt vor der zeit, Sir. 30, 26.

Da ist immer zorn, eyfer, widerwärtigkeit, Cant. 8, 6.

\* \* \*

Aus eyfer um Gottes ehre willen ersticht Pinehas einen hurer mit dem weibe, Num. 25, 8, 11.

**Eyferer.**

Der Herr heist ein eyferer, Exod. 34, 14.

**Eyferig.**

Ich, der Herr, dein Gott, bin ein eyferiger Gott, Exod. 20, 5.

Der Herr dein Gott ist ein verzehrend feuer, und ein eyfriger Gott, Deut. 4, 24.

Der Herr ist ein eyferiger Gott, und ein rächer, Nah. 1, 2.

**Eyfern.**

Darum, daß er für seinem Gott geeyfert, und die kinder Israel versühnet hat, Num. 25, 13.

Ich eyfere mich schier zu tode, Ps. 69, 11.

Eyfer nicht über dein frommes weib, denn solch hart aufsehen bringet nichts guts, Sir. 9, 1.

Ich gebe ihnen (den Israeliten) das zeugniß, daß sie eyfern um Gott, aber mit unverständ, Rom. 10, 2.

Die liebe ist langmützig, und freundlich, die liebe eyfert nicht, die liebe treibt nicht muthwillen, sie blöhet sich nicht, 1 Cor. 13, 4.

Eyfern ist gut, wenns immerdar geschicht, um das gute, Gen. 4, 18.

**Ezechiel.**

Einer von den vier grossen Propheten, Ezech. 2, 3.

**F.****Fabel.**

Israel wird ein sprichwort und fabel seyn, unter allen völkern, 1 Reg. 9, 7.

Der ungeistlichen aber und altvättelischen fabeln entschlage dich, 1 Tim. 4, 7.

Und werden die ohren von der wahrheit wenden, und sich zu den fabeln kehren, 2 Tim. 4, 4.

Heisset die heil. Schrift alle falsche und unnütze lehre, 1 Tim. 1, 4. c. 4, 7. 2 Tim. 4, 4. Tit. 1, 4. 2 Pet. 1, 16.

It. Schmach, spott und verachtung, 1 Reg. 9, 7. 2 Paral. 7, 20. Jer. 24, 9.

**Fackel.**

Fackeln brauchte Gideon zur kriegslist, Judic. 7, 16.

§ f 3 Mit